



# EVP

Evangelische Volkspartei

# EVP- Mitteilungen Köniz

Nr. 2, April 2005

### Themen in dieser Ausgabe:

- Einladung zur Hauptversammlung 2005
- Interview mit Markus Dolder
- Über Geld spricht man nicht — Geld hat man...

## Herzliche Einladung zur Hauptversammlung der EVP Köniz

Liedermacher Markus Dolder gestaltet Rahmenprogramm

**Datum: 20. Mai 2005, 20:00 Uhr**

### Ort:

Die diesjährige Hauptversammlung der EVP Köniz findet in den Räumlichkeiten des KIZ (Kirchliches Zentrum) Niederwangen statt.

### Anreise:

Mit dem öffentlichen Verkehr Bus 29 bis Endstation Niederwangen SBB. Von dort aus ist der Weg ausgeschildert.

### Rückreise:

Da kein Bus mehr fährt, wird die Rückreise nach Köniz mit Privatfahrzeugen organisiert.

### Rahmenprogramm:

Für die Gestaltung des Rahmenprogramms konnte der Könizer Liedermacher Markus Dolder gewonnen werden.

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung
5. Jahresbeitrag
6. Wahlen
7. Berichte aus Gemeinde- und Kantonspolitik
8. Allfällige Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

Liebe Leserinnen und Leser wir freuen uns, dass wir Ihnen an unserer diesjährigen Wahl-HV etwas Besonderes bieten können: Der Liedermacher Markus Dolder wird den Abend mit seinen Liedern mitgestalten; alle sind herzlich willkommen!

Bald sind Wahlen; als nähere Information zur EVP Köniz und ihren Zielen legen wir dieser Einladung

deshalb unser Grundlagenpapier bei.

Wir danken Ihnen für jegliche finanzielle Unterstützung; umseitig können Sie lesen, wozu wir Ihre Spende verwenden.

Noch wichtiger als die finanzielle ist aber Ihre ideale Unterstützung; Noch immer suchen wir KandidatInnen, denen es wichtig ist, christliche Werte auch politisch umge-

setzt zu sehen.

Aber auch Werbung bei den Nachbarn, bei den Arbeitskolleginnen, im Verein ist von unschätzbarem Wert. Ohne Sie gibt es keine EVP.

In diesem Sinne - danke!

Die Präsidentin

Kathrin Remund

PC-Konto EVP Köniz:  
30-9087-8  
Homepage EVP Köniz:  
[www.evp-pev.ch/be/koeniz/](http://www.evp-pev.ch/be/koeniz/)

## Interview mit Markus Dolder

Fragen an Markus Dolder von Kathrin Remund



*Lieber Markus, du machst schon seit Jahren Musik und verkaufst viele CDs. Würdest du dich als ‚Berühmtheit‘ ansehen?*

Es ist richtig, dass ich schon seit 25 Jahren Musik mache und einige CD verkauft habe. Berühmt wird man in der Schweiz als christlicher Mundart Liedermacher deswegen noch lange nicht. Die jüngere Generation kennt mich auch nicht mehr so gut wie die Jahrgänge in meinem Alter.

*Wie bist du zur Musik gekommen?*

In meiner Herkunftsfamilie wurde viel gesungen, so dass die Freude an der Musik früh geweckt worden ist. Während meiner Junschi und Jugendgruppen Zeit lernte ich das Gitarrenspielen und schrieb meine ersten Lieder. An einer Jugendtagung trat ich an einem Talentwettbewerb erstmals vor grösserem Publikum auf. Zwei Jahre später bekam ich meinen ersten Plattenvertrag.

*Was bedeutet dir deine Tätigkeit als Liedermacher?*

Es ist für mich so etwas wie ein Hobby, welches ich teils zeitlich zum Beruf machen konnte. Die Musik ist zu einer weiteren Sprache für mich geworden, mit der ich Dinge ausdrücken kann, für die ich sonst kaum Worte finde.

*Stelle uns doch kurz deine neuste CD ‚Zäme fyre‘ vor. Wie ist sie entstanden?*

Zäme Fyre ist die neunte Produktion und thematisiert das Kirchenjahr und Stationen aus dem Leben Jesu. Die Lieder gehörten ursprünglich zum Musical „Aer isch cho“, welches im Jahr 1995 zur Aufführung gelangte.

*Du machst aber nicht nur Lieder, sondern bist auch als sozial-diakonischer Mitarbeiter in der ev.-ref. Landeskirche in Bümpliz (stimmt das?) angestellt, hast Familie und unterstützt deine Frau in ihrer Tätigkeit als Mütterberaterin.*

*Wie bringst du das alles unter einen Hut? Und wie verbringst du deine Freizeit am liebsten?*

Ja, das stimmt. Zu fünfzig Prozent arbeite ich in Bümpliz und an zwei Tagen bin ich als Hausmann tätig. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne, am liebsten draussen beim Nordisch Walking, Velofahren oder Skifahren.

*Du wirst unsere Hauptversammlung musikalisch bereichern, bist schon länger EVP-Mitglied und hast auch schon für die Partei kandidiert.*

*Weshalb? Wo überzeugt dich die EVP?*

Die EVP politisiert in der Mitte, nahe am Evangelium. Ich finde es wichtig, dass Christen in der Politik eine Stimme haben und in den Zentren der Macht vertreten sind.

*Was wünschst du der EVP Köniz für ihre Zukunft, insbesondere für die nächsten Wahlen?*

Die EVP ist in der Schweiz und besonders auch im Kanton Bern zu einem ernst zu nehmenden Faktor geworden. Die nächsten Wahlen können zur Festigung dieses eingeschlagenen Weges beitragen. Ich wünsche der EVP Köniz viel Erfolg und die nötigen Nachwuchs-Leute.

## Über Geld spricht man nicht — Geld hat man...

Ralph Krause

Liebe Mitglieder und Freunde der EVP

Eigentlich habe ich als Sekretär der EVP Köniz nicht direkt mit den Finanzen der Ortspartei zu tun. Das ist Sache unseres Kassiers und der macht das TippTopp.

In „normalen“ Jahren sind unsere Finanzen, auch dank den namhaften Abgaben unserer Amtsinhaber, durchwegs immer im Lot.

Da in diesem Jahr aber Wahlen sind, sieht die Sache schon etwas anders aus: Die Gelddecke wird beim Aufstellen des Wahlkampfbudgets virtuell immer dünner und dünner.

Damit Sie eine Idee haben, was da alles so ansteht, hier eine kleine, sicher unvollständige Auflistung:

- Als Basis für viele Drucksachen dienen die Kandidaten-Fotos, welche ansprechend aussehen sollen und daher professionell gemacht werden müssen.
- Inserate für Zeitungen werden vorbereitet und geschaltet.
- Plakate gelayoutet, gedruckt und aufgehängt.
- Der grosse Wahlprospekt für den Versand des Wahlmaterials wird gestaltet und in einer Auflage von gegen 29'000 Exemplaren gedruckt.

- Postkarten für die persönliche Werbung der Kandidaten werden gestaltet und gedruckt.
- Mitteilungsblätter...
- Kandelaber-Werbung...

Das alles kostet eine ganze Stange Geld und zwingt uns darüber zu reden.

Wir brauchen nicht nur Ihre ideelle, Ihre praktische, sondern auch Ihre finanzielle Unterstützung.

Bitte nutzen Sie den beiliegenden Einzahlungsschein.

Besten Dank.